



# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Auflösung der Frage vom 1. September 2016

von Sylvia Struck:

## Preisfrage:

Wie heißt der deutsche Installationskünstler (Vor- und Nachname),  
der dieses Freiluftkunstwerk in Oberursel erschaffen hat?

**Antwort:** Thomas Kilpper

Aus den richtigen Einsendungen wurde

**Herr Michael Weindinger, Oberursel**

als Gewinner ermittelt.

Der ausgelobte Gewinn, ein Gutschein für eine  
**individuelle Stadtführung für die ganze Familie**  
**(bis zu 7 Personen)**

wurde dem Gewinner in der Geschäftsstelle der Oberurseler Woche  
überreicht.



*Einen ganz besonderen Gutschein mit Holzschnitt im Hintergrund konnte Michael Weindinger (Mitte) von Sylvia Struck und Michael Boldt entgegennehmen. Foto: Bachfischer*

**Antwort von Sylvia Struck Kennst Du Deine Stadt**  
„Freiluftkunstwerk in Oberursel“



# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



## Die Namen aller richtigen Einsendungen:

1. Herr Michael Weindinger, Oberursel
2. Frau Elvi Graf, Oberursel
3. Frau Regina Henrich, Oberursel
4. Frau Simone Mondorf, Oberursel
5. Herr Günter Probst, Oberursel
6. Herr Heiko Selzer
7. Herr Jörg Hahn, Oberursel
8. Herr Ulrich Heitbrink, Oberursel

## Erklärung:

Thomas Kilpper wurde 1956 in Stuttgart geboren, lebt und arbeitet mittlerweile aber vorwiegend in Berlin. Seit 2014 unterrichtet er an der Kunst- und Designhochschule Bergen, Norwegen.

Nach dem *floor cutting* in Oberursel widmete er seine Aufmerksamkeit 2009 einem weiteren historisch aufgeladenen Ort: dem PVC-Fußboden der Kantine des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit der DDR in der Berliner Normannenstraße .



Quelle: Thomas Kilpper



Gert Krämer erinnert sich im Heft 52/2013 des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V., daran, dass der Künstler 1998 an die SEWO herangetreten

**Antwort von Sylvia Struck Kennst Du Deine Stadt**  
„Freiluftkunstwerk in Oberursel“



# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



war, um die zum Abriss bestimmt Basketballhalle für diesen ungewöhnlichen Holzschnitt zu nutzen. Kurz zuvor war die Stadt Oberursel mit dem Bund handelseinig geworden, Camp King gehörte wieder zu Oberursel, und die SEWO war mit der Entwicklung des Camp King betraut worden.

Ein originalgetreuer Abdruck des Holzschnitts auf Stoffbahnen hing auch mehrere Tage über dem Eingang des Oberurseler Rathauses.

Wegen der Ausmaße wurde "Don't look back" im Jahr 2000 sogar ins Guinness Buch der Rekorde aufgenommen.



Das Originalparkett gelangte - wohl über Umwege - ins Wiesbadener Landesmuseum und soll dort mal einen Dauerplatz erhalten.

"Wo, bitte schön, kann ich meine Grauwerte wiederfinden?" -so lautet der Untertitel dieses Kunstwerks - und wo,

wenn nicht im Camp King, wäre dieser Titel passender.

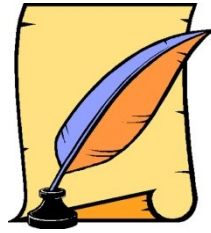
Mit seiner wechselvollen Geschichte und Nutzung u.a. als Geländeschule der Uni Frankfurt, Reichsiedlungshof, Dulag West, Interrogation Center, Transport Management Installation, etc. wird jedem Interessierten schnell klar, dass sich Geschichte nie nur in schwarz und weiß unterteilen lässt und immer wieder die Grauwerte zum besseren Verständnis hervorgeholt werden sollten.

**Antwort von Sylvia Struck Kennst Du Deine Stadt**  
„Freiluftkunstwerk in Oberursel“



# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



## LESERBRIEFE:

*Sie können Leserbriefe zu diesem Thema jederzeit einsenden oder nachreichen.*

*Bilder, deren Veröffentlichung nicht gewünscht ist, werden unverzüglich  
gelöscht oder verpixelt.*

*Eigener Text kann auf Wunsch gelöscht werden.*

*Senden Sie uns einfach eine E-Mail.*

---